

## Osterfestival Imago Dei „Opfer“

29.03.-22.04. Klangraum Krems Minoritenkirche

Pressefotos: <https://celum.noeku.at/pindownload/login.do?pin=44003>

Programmdetails: <https://www.klangraum.at/de/osterfestival-imago-dei>

Jedes Jahr in den Wochen vor Ostern wird der mittelalterliche Klangraum Krems Minoritenkirche zum Schau- und Hörplatz eines außergewöhnlichen Frühlingsspektakels. Im Mittelpunkt des Programms steht jeweils ein Thema, das dieser besonderen Zeit des Jahreskreislaufes gewidmet ist. Mit Musik aus verschiedenen Epochen, Kulturen und Religionen, mit Literatur, Film und Diskurs lädt das Osterfestival Imago Dei dazu ein, sich auf vielfältige Weise inspirieren zu lassen.

2019 jährt sich das OSTERFESTIVAL IMAGO DEI nun zum **20. Mal**. Im Mittelpunkt des Programms steht das Thema „Opfer“, ein geschichtsträchtiges und vielschichtiges Thema von großer Aktualität. Kommunikation mit der Welt der Götter aufzubauen ist Funktion des Opfernens. Das Opfer gehört zu den elementaren und zugleich archaischen Phänomenen der menschlichen Kultur, durch die der Mensch seit jeher versucht, durch eine Gabe, einen Verzicht die Einwirkung der Götter auf die menschliche Lebenswelt zu stimulieren bzw. zu regulieren – es ist die „heilige Handlung“ schlechthin. Das Ritual des Opfernens konstituiert zudem die Gemeinschaft aller Zusammengehörigen, eine Gesellschaft, deren Basis das Opfermahl ist. Im Christentum jedoch bildet der Kreuzestod Christi den Höhepunkt, indem Gott sich selbst opfert, sein Leben hingibt, das vollkommene Opfer darbringt. Was bedeutet aber Opfer aber in einer jeder religiösen oder kultischen Bedeutung entkleideten Wohlstandsgesellschaft? Und was heißt es, Opfer zu sein und Opfer zu bringen?

Das Programm des Festivals reflektiert die verschiedenen Bedeutungen von Opfer - vom Sacrificium bis zum Opfermahl:

- mit Musik und Ritualen aus dem arabischen Raum:
  - **singende Berberfrauen Roudanitates** aus Südostmarokko am 5.4.
  - **Ensemble Mazaher** mit Musik des Al-Zar-Kults aus Ägypten am 6.4.
- mit Musik vom östlichen Rand Europas:
  - **georgischer Männerchor Didgori** gemeinsam mit dem Literaten **Bodo Hell** am 30.3.
- mit einem multimedial inszenierten Opfermahl:
  - **Paul Renner** und **Starköche & Ensemble NAMES** am 14.4.
- mit Musik, Klängen und Texten, die von Kriegen, totalitären Systemen und kulturellen Umwälzungen erzählen:
  - **Wachauer Pestbläser** mit dem Literaten **Josef Winkler** am 12.4.,
  - Strawinskys „Frühlingsopfer“ mit dem **Klavierduo Ferhan und Ferzan Önder** am 13.4.,
  - Kammermusik von Schnittke und Weinberg mit **Gidon Kremer, Oleg Maisenberg und Solisten der Kremerata Baltica** am 18.4.;
- mit Trauer- und Auferstehungsmusiken von Mozart bis Messiaen:
  - **Pannonisches Blasorchester** am 19.4.
- mit bedeutenden Werken geistlicher Musik aus dem abendländischen Barock:
  - Monteverdis „Marienvesper“ mit **Chor Ad Libitum & Ensemble Barucco** am 29.3.,
  - Passions- und Auferstehungskantaten von Biber, Buxtehude und Bachs mit dem **Originalklangensemble la dolcezza** am 22.4.
- Ergänzt wird das Programm durch **Einführungsgespräche (u.a. ein Prolog von Leo Zogmayer), Podiumsdiskussionen (u.a mit Seyran Ateş und Gudrun Harrer), Klangkunst-Projekte, Filme** im Kino im Kesselhaus. Aufgrund einer Erkrankung im Ensemble muss die Kindervorstellung „Lollo“ leider abgesagt werden.

## Kurzübersicht Programm (Stand 13.02. Änderungen vorbehalten!)

**Freitag, 29.3.2019, 18:00 Uhr**, Eintritt frei

*Klangkunst im Kapitelsaal / Eröffnung*

„SILENT MUSIC“ von ROBERT MINARD

Geöffnet an den weiteren Veranstaltungstagen des Osterfestivals IMAGO DEI von 11 Uhr bis Konzertende

**Freitag, 29.3.2019, 19.00 Uhr**, Kat. I: 35,-/32,- Kat. II: 31,-/28,-

*Marienvesper*

CHOR AD LIBITUM UND ENSEMBLE BARUCCO

- Prolog von LEO ZOGMAYER über den Begriff Imago Dei
- Claudio Monteverdi: Vespro della Beata Vergine da concerto

**Samstag, 30.3.2019, 19.00 Uhr**, 29,-/26,-

*Offertorium ,Opfer & das Georgische Wunder*

BODO HELL & ENSEMBLE DIDGORI

Traditionelle georgische Kirchengesänge und Abchasische Lieder & Sprechperformance. In einem akustischen Parforceritt umkreist Autor und Rizitator Bodo Hell aktuelle und historische Denkweisen von Tätern und Opfern, Mitläufern und Zuschauern.

**Film im Kino im Kesselhaus:** 15.30 Uhr: OPFER von Andrej Tarkowskij (SE/F/GB 1986)

**Sonntag, 31.3.2019**

**Aufgrund einer Erkrankung im Ensemble muss die Kindermusiktheater-Vorstellung „Lollo“ leider abgesagt werden!**

**Freitag, 5.4.2019, 19:00 Uhr**, 29,-/26,-

*Die singenden Berberfrauen*

ROUDANIATES

- Podiumsgespräch: SEYRAN ATEŞ (Imamin, Juristin) und GUDRUN HARRER (Nahostpertin und leitende Redakteurin beim Standard) reflektieren über das vieldeutige Wort „Opfer“, das sehr oft ein Frauenthema ist, nicht nur in den Religionen.
- Religiöse Loblieder und traditionelle Gesänge der Berberfrauen aus Taroudant (Südostmarokko)

**Samstag, 6.4.2019, 19:00 Uhr**, 29,-/26,-

*Ägyptisches Opfer-und Heilsritual*

ENSEMBLE MAZAHER

Musik der drei Formen des Al-Zar-Kults aus Ägypten

**Freitag, 12.4.2019, 19:00 Uhr**, 29,-/26,-

*Lass dich Heimgeigen, Vater...*

JOSEF WINKLER & DIE WACHAUER PESTBLÄSER

Die Wachauer Pestbläser setzen einen Dorfroman des Kärntner Schriftstellers Josef Winkler in klingende Aktion.

**Begleitprogramm im Ernst Krenek Forum im Minoritenkloster:** 17.00 Uhr

Uraufführung *Nupta Cadavera* von JAMES RUSHFORD (AIR des Klangraum Krems), Eintritt frei

**Samstag, 13.4.2019, 19.00 Uhr**, Kat. I: 35,-/32,- Kat. II: 31,-/28,-

*Frühlingsopfer*

**FERHAN UND FERZAN ÖNDER**

Musik für zwei Klaviere von Gershwin, Say, Bach, Strawinsky

**Film im Kino im Kesselhaus:** 16.00 Uhr: DIE TAGE WIE DAS JAHR von Othmar Schmiderer (A 2018), mit Gespräch

**Palmsonntag, 14.4.2019, 18.00 Uhr**, 90,- (inkl. Essen und Trinken)

*Blutspuren – ein Opferfest*

**ENSEMBLE NAMES & PAUL RENNER, ALEXANDER MOOSBRUGGER u.a.**

Opfermahl mit multimedialer Performance (Uraufführung)

**Gründonnerstag, 18.4.2019, 19.00 Uhr**, Kat. I: 35,-/32,- Kat. II: 31,-/28,-

*Zwischen Erde und Himmel*

**GIDON KREMER, OLEG MAISENBERG & SOLISTINNEN DER KREMERATA BALTICA**

Werke von Schubert, Weinberg und Schnittke

**Karfreitag, 19.4.2019, 19.00 Uhr**, 29,-/26,-

*In Erwartung der Auferstehung*

**PANNONISCHES BLASORCHESTER**

Trauer- und Auferstehungsmusiken von Mozart, Wagner, Fučík, Dvořák, Messiaen

**Ostermontag, 22.4.2019, 18.00 Uhr**, Kat. I: 35,-/32,- Kat. II: 31,-/28,-

*So bist du doch mein Leben*

**ENSEMBLE LA DOLCEZZA & HANNA ZUMSANDE**

Passions- und Auferstehungsmusik von Buxtehude, Bach, Biber u.a.

**Duratives Begleitprogramm zum Festival:**

*Stadt / Bienensstadt*

Online Klang-Arbeit/Klang-Studie von **JÖRN EBNER** (AIR des Klangraum Krems)

<http://sounds.central-peripheral.net>

Tickets/Infos (auch zu EINFÜHRUNGSGESPRÄCHEN, FILM- UND BEGLEITPROGRAMM sowie dem BUSTRANSFER nach den Konzerten): [www.klangraum.at](http://www.klangraum.at)

Veranstaltungsorte:

Klangraum Krems Minoritenkirche, Minoritenplatz 5, 3500 Krems a.d. Donau;

*Filme:* Kino im Kesselhaus, am campus Krems, Dr. Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems a.d. Donau

Pressefotos: <https://celum.noeku.at/pindownload/login.do?pin=44003>